

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 2 (1876)  
**Heft:** 14

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Köhli, Hofgasse No. 2.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franko für die Schweiz: für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Egypten und die Vereinigten Staaten Nordamerika's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika, Asien und Australien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Einzelne Nummern 25 Cts.

## Zum 1. April.

Wie ward'st du einst so froh begrüßt,  
 Du erster Tag Aprilen!  
 Nun hast du gänzlich eingebüßt  
 Die Herrschaft und den Willen.  
 Ein jeder Mond nimmt sich heraus  
 Die Welt zum Karr'n zu halten;  
 Kein Sturm hilft und es hilft kein Strauß;  
 Von läppischen Gewalten,  
 Da wird geplant, gebaut, geputscht,  
 So lang es geht — und dann — gerutscht.

Der Frühling führt den Reigen an,  
 Er spiegelt Maiensonne,  
 Und alle Welt singt: Hosian,  
 O, welche Lust und Bonne!  
 Flugs dreht der Wind die Fahne um,  
 Es schneit und stürmt nach Noten,  
 Und all' und jedes Publikum  
 Ist ein geprellter Knoten.  
 Dann weint der Heuchler und er putscht;  
 Zu Hülf, die ganze Erde rutscht!

Da haben sie in Bern gelagt,  
 Drei volle gute Wochen;  
 Man hat es ted und kühn gewagt,  
 Gesetze gar zu tochen.  
 Doch wie die Arbeit fertig ist,

Da schreit's durch die Kantone:  
 O Jerum, Jerum, lauter Mist,  
 Kommt setzt ihm auf die Krone!  
 Da wird geplant, geheßt, geputscht,  
 Und Alles — auseinander rutscht.

Und wie Gesetze rutschen ab,  
 So rutschen auch die Bahnen,  
 Es rutschen Geld und Gut und Hab',  
 Die Großen wie die „Klanen“.  
 Ganz eigenthümlich, das Papier  
 Macht auch mit in dem Dinge,  
 Und selbst der wackre Urstier  
 Der strampelt in dem Ringe.  
 Kurz, Alles brummt und stößt und putscht,  
 Auf daß der ganze Blunder rutscht.

Ja, edler Freund, ich sag' es dir,  
 Du bist nur noch ein Schatten;  
 Das ist ein Schwindel im Revier,  
 Wie wir noch keinen hatten.  
 Wer noch ein Börtchen glauben will,  
 Der wird auf's Ohr-gehauen,  
 Drum kuschelt man sich, bleibt stumm und still,  
 Und spielt zu Haus den schlauen.  
 Drum Freund April, nur nicht geputscht  
 Und artig in den Mai gerutscht!